

4. Aachener Diätetik-Fortbildung, 20.–22. September 1997, Aachen

Bereits zum vierten Mal lud der Verein zur Förderung der gesunden Ernährung & Diätetik (VFED) e.V. unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Dr. Walter Feldheim zur Aachener Diätetik-Fortbildung ein. Mehr als 750 Diätassistenten, Diätschüler, Diplom Oecotrophologen, Studenten der Oecotrophologie sowie Mediziner und Apotheker aus sieben Ländern nahmen an der diesjährigen Tagung teil. Neben den Themenschwerpunkten Adipositas, Nierenerkrankungen und pädiatrischer Diätetik wurden vor allem auch freie, aktuelle Themen diskutiert. In den vergangenen Jahren nahmen mehr als 6 000 Ernährungsfachkräfte an VFED-Veranstaltungen teil.

Gerade in Anbetracht der Streichung des Absatz 3, § 20 des Beitragsentlastungsgesetzes durch den Deutschen Bundestag erhielt die Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunftsaspekte für Ernährungsfachkräfte“ aktuelle Relevanz. Diese neue gesetzliche Regelung verbietet nämlich den gesetzlichen Krankenkassen ab 1. Januar 1997 jede Art von Krankheitsvorbeugung aus Mitgliederbeiträgen, damit findet bei Krankenkassen praktisch keine Ernährungsberatung mehr statt, und es fallen mit einem Schlag 60 000 Stellen im Präventionsbereich weg. Die Diskussionsrunde war sich darüber hinaus einig, daß die Kosten ernährungsabhängiger Krankheiten ohne Gesundheitsaufklärung und Beratung nicht gesenkt werden können.

Herr Doktor Fischer konnte in seinem Vortrag: „Messung der Körperzusammensetzung – BIA“ eindrucksvoll zeigen, daß mit Hilfe der Bioelektrischen Impedanz Analyse der Erfolg ernährungsmedizinischer Maßnahmen völlig neu bewertet werden kann. Denn die Bioelektrische Impedanz Analyse verschafft über die Messung zweier Widerstände über die Länge des

Körpers hinweg Einblick in die Zusammensetzung der 3 Kompartimente: Fett, Magermasse und Flüssigkeit. Hinzu kommt, daß die Bioelektrische Impedanz Analyse ein sehr einfaches und preisgünstiges Meßverfahren darstellt und vor allen Dingen auch über eine ausreichende Präzision verfügt. Die Bioelektrische Impedanz Analyse eignet sich besonders gut zur Verlaufskontrolle.

Im Rahmen der Tagung wurde Herr Professor Dr. med. Heinrich Kasper dank seiner langjährigen Verdienste und seines Engagements für die Ernährungsmedizin und Diätetik mit dem TROPHOS-Preis für Ernährungsmedizin, Nährstoffmedizin und Ernährungsberatung gestiftet durch die PMI-Verlagsgruppe 1996 ausgezeichnet. Der Preis ist mit 5 000,- DM dotiert. Desweiteren wurde Herr Dr. Michael Kliem, Geschäftsführer der Firma Pfrimmer Nutricia, Erlangen zum Ehrenmitglied des VFED e.V. benannt.

Der einhundertseitige Tagungsband der 4. Aachener Fortbildungsveranstaltung ist zum Preis von 15,- DM über den VFED e.V., Postfach 1928, 52021 Aachen erhältlich. Die fünfte Aachener Diätetik-Fortbildung (5. ADF) findet am 14.–16. November 1997 statt.

Autorin: Dipl. Oec. troph. Kathrin Mundorf, VFED e.V. (VISPR)

AMC-Preis für Ernährungs-Kommunikation

Die AMC-Akademie für Ernährungsberatung e.V. schreibt zum ersten Mal einen Preis für besonders praxisorientierte und zielgruppengerechte Projekte in der Ernährungsberatung aus. Der mit DM 5 000,- dotierte AMC-Preis wird in Zukunft im 2-jährlichen Rhythmus vergeben. Die Arbeiten – zugelassen sind auch Diplomarbeiten, Doktorarbeiten und eingereichte Prüfungsarbeiten von Absolventen der AMC-Akademie für Ernährungsberatung e.V. – sollen konzeptionell geplant und beschrieben, in der Praxis durchgeführt sowie evaluiert worden sein. Sie sollen nicht älter als 1 Jahr nach Abschluß der Evaluation sein.

Die Arbeiten müssen bis zum 31. Dezember 1997 eingereicht werden. Neben der Projektdokumentation in zweifacher Ausfertigung und in deutscher Sprache ist eine Vorstellung des Autors bzw. Autorentams beizufügen.

Die Projekte werden durch den wissenschaftlichen Beirat der Akademie bewertet. Senden Sie Ihre Unterlagen an:

AMC-Akademie für Ernährungsberatung e.V.

Dipl. oec. troph. Ilona Berg
Mainzer Str. 312, 55411 Bingen
Rückfragen: Tel. 06721-18 02 39

**Hermes-Förderpreis
für
Mineralstoff-Forschung 1997**

Im Jahr 1987 wurde von der HERMES ARZNEIMITTEL GMBH zum ersten Mal der *Hermes-Förderpreis für Mineralstoff-Forschung* in Höhe von DM 10 000,- gestiftet für die beste wissenschaftliche Arbeit aus diesem Bereich. Dieser Preis wird alle zwei Jahre verliehen, erneut 1997.

Arbeiten, die noch nicht veröffentlicht und für keinen anderen Preis eingereicht und ausgezeichnet wurden, können bis *spätestens 30.*

Juni 1997 in dreifacher und möglichst ungebundener Ausfertigung in deutscher oder englischer Sprache einschließlich einer kurzen Zusammenfassung an den Vorsitzenden des Kuratoriums zur Verleihung des *Hermes-Förderpreises für Mineralstoff-Forschung*

Professor Dr. med. Dieter Böhmer
Orthopädische Universitätsklinik
Frankfurt am Main
Abt.: Sauerstoffüberdruck-
therapie (HBO)
Marienburgstr. 5-7
60528 Frankfurt a.M.

eingesandt werden. Ferner wird um einen kurzen Lebenslauf und um ein Verzeichnis der bisherigen Veröffentlichungen des Autors gebeten. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen eines Festaktes im Herbst 1997. Eine spätere Veröffentlichung der preisgekrönten Arbeit ist im Einvernehmen mit dem Kuratorium vorgesehen.

Weitere Informationen: HERMES
ARZNEIMITTEL GMBH, Georg-
Kalb-Str. 5-8, 82049 Großhesselohe